

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 17/1629**

Finanzministerium  
des Landes  
Schleswig-Holstein

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

**Staatssekretär**

Vorsitzender  
des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Peter Sönnichsen, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten  
des Landesrechnungshofes  
Schleswig-Holstein  
Dr. Aloys Altmann  
Hopfenstr. 30  
24103 Kiel

Kiel, 20. Dezember 2010

**Vorlage des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes  
Schleswig-Holstein  
Umdruck 17/1270**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

unter Bezugnahme auf den Umdruck 17/1270 und die von Herrn MdL Weber  
gestellte Frage zur Einrichtung einer gemeinsamen Innenrevision an den Flensburger  
Hochschulen übersende ich die anliegende Vorlage mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Olaf Bastian



Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |  
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

**Staatssekretärin**

Vorsitzender  
des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herr Peter Sönnichsen, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

über  
Finanzministerium  
des Landes Schleswig-Holstein

Kiel, 1. Dezember 2010

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

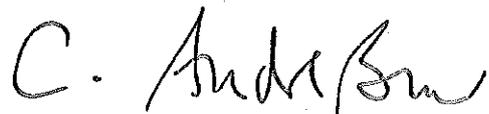
hiermit komme ich auf die Frage von MdL Weber zur Drucksache 17/1270 zurück, ob die Einrichtung einer gemeinsamen Innenrevision an den Flensburger Hochschulen beabsichtigt sei und beantworte diese wie folgt:

Nachdem die Hochschulen nun weitgehend Innenrevisionen (s. Ausführungen in Umdruck 17/1270) eingerichtet haben, vertritt das MWV die Auffassung, dass eine Zentralisierung von Innenrevisionen soweit wie möglich regional stattfinden kann, um Synergieeffekte zu erzielen, andererseits aber auch dem jeweiligen Aufgabenumfang und der Aufgabenspezifität Rechnung getragen werden sollte. Neben der zentralen Innenrevision in Lübeck ist inzwischen eine Zentralisierung am Standort Kiel zwischen der FH Kiel und Muthesius Kunsthochschule vorgesehen. Eine darüber hinausgehende gemeinsame Innenrevision mit der CAU erscheint aufgrund der Größe der Universität nicht Ziel führend.

In Frage käme daher nur der von MdL Weber angesprochene Standort Flensburg. In Bezug auf dortige Zentralisierungen sollte jedoch in jedem Fall das Gutachten der WKN abgewartet werden, in dem auch Kooperationsmöglichkeiten der Verwaltung untersucht werden sollen. Die Vorlage des Gutachtens wird Ende des Jahres erwartet. Zudem ist anzumerken, dass die Innenrevision der Uni Flensburg von der Justitiarin, die der FH Flensburg von einer Dezernentin neben ihren regulären Aufgaben wahrgenommen wird. Direkte Einsparungsmöglichkeiten würden sich hier also ohnehin nicht ergeben.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Ausführungen gedient zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Cordelia Andreßen